



## SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

[www.scrennsteig.de](http://www.scrennsteig.de)

### **Jahreshauptversammlung 1973 Ewald Gohlke bleibt Vorsitzender**

**Es ist für die junge Mannschaft des SC nicht leicht gewesen, alle Aufgaben zu erfüllen**

Zur Jahresversammlung des SC Rennsteig im Gasthaus Pietz konnte 1. Vorsitzender Ewald Gohlke besonders 1. Bürgermeister Edwin Trebes, 2. Bürgermeister Dieter Haase, Kreisrat Helmut Mader, das älteste Mitglied Willy Borowansky und die auswärtigen Mitglieder begrüßen. Eingangs gedachte die Versammlung des verstorbenen Mitgliedes Otto Kummer.

Es sei nicht leicht gewesen für die junge Mannschaft, die vor zwei Jahren die Geschicke des Vereins in ihre Hände genommen habe, alle Aufgaben zu erfüllen, sagte der Vorsitzende am Beginn seines Berichtes. Trotzdem glaube er, daß der SC Rennsteig wieder an Popularität gewonnen habe. Seit langem sei wieder ein Skispringen abgehalten worden, was für den Verein ein voller Erfolg gewesen sei. Durch die verschiedensten Veranstaltungen während des Jahres konnte immer wieder die Kasse aufgefrischt werden. An besonderen Ereignissen hob Gohlke das Sportfest und das Freundschaftsspiel gegen die AH des 1. FC Nürnberg hervor.

Es wurden von Mitgliedern des Vereins Spieler- und Schiedsrichterlehrgänge besucht. Steinbach sei nun in der Lage zwei Schiedsrichter zu stellen, denen er an dieser Stelle seinen Dank für die Arbeit im Verein aussprach. Da der Verein bei der Übernahme nur noch einen Ball zur Verfügung hatte und viele Dinge neu angeschafft werden mußten, freue es ihn ganz besonders, daß vom Verband in München Steinbach unter den 500 von 17.000 Vereinen ausgewählt sei, denen Trikots überreicht würden. Am Sportplatz wurden ebenfalls notwendige Arbeiten ausgeführt. U.a. wurden die Tore neu errichtet und Bänke aufgestellt. Gohlke bedankte sich bei allen Mitgliedern, bei der Gemeinde und bei allen Firmen für die Unterstützung während der abgelaufenen Amtszeit.

Dem Bericht des Spielleiter der 1. Mannschaft, Albin Förtsch, war zu entnehmen, daß nach den erfolgreich bestandenen Aufbauspielen zu Beginn der Serie einige bittere Niederlagen eingesteckt werden mußten, was aber die Moral der Mannschaft nicht erschüttert habe. Es mußten gleich zu Beginn sechs Spieler ersetzt werden, trotzdem konnte der Verein den 9. Tabellenplatz halten. Eine Schwäche der Mannschaft liege im Toreschießen, aber es sei gelungen, für die nächste Saison ehemalige Steinbacher Spieler aus höheren Klassen zu gewinnen die eine nicht unerheblich Verstärkung bedeuten dürften. Aus der Jugend könne man ebenfalls mit einer Verstärkung rechnen. Sein besonderer Dank galt den älteren Spielern, die alle die Schuhe schon an den berühmten Nagel gehängt hätten und dennoch, als sie gebraucht wurden, sich sofort zur Verfügung stellten. Förtsch bedankte sich bei allen 18 eingesetzten Spielern und bei der Vorstandschaft für die Unterstützung und wünschte ein weiteres Aufstreben des Vereins. Dem Bericht des Jugendleiters Hans Teifel zufolge bleibt die Jugend, die zur Zeit den

vierten Tabellenplatz einnimmt, im kommenden Jahr beisammen, was einen noch besseren Tabellenplatz bringen dürfte. Die Jugendarbeit des Vereins habe sich gelohnt, was auch etliche Preise bei Sportfesten bewiesen.

Der Schülerleiter Jürgen Jakob konnte berichten, daß die Schülermannschaft ebenfalls den vierten Tabellenplatz einnehme. Erfreulich sei, daß vier Spieler an Lehrgängen teilgenommen hätten und daß der Spieler Berthold Fehn in der Kreisauswahl gespielt habe. 1. Vorsitzender Ewald Gohlke dankte den Betreuern und meinte, daß, wenn auch bei der ersten Mannschaft noch nicht alles so laufe, wie es laufen müßte, man doch die Hoffnung haben könne, daß der Nachwuchs diese Probleme eines Tages lösen helfe, deshalb dürfe man die Jugendarbeit nicht vernachlässigen. Gottfried Schirmer gab den Bericht der Sparte Ski. Es gebe vom letzten Jahr nicht viel zu berichten, sagte er, da nach dem Springen im Vorjahr die Schanze gesperrt wurde, da sie renoviert werden müsse, trotzdem hätten Steinbacher Skisportler an einigen Springen in Tettau und Bad Steben teilgenommen. Wenn man weiterarbeiten wolle, müsse die Schanze hergerichtet werden. Der 1. Vorsitzende gab einen Kostenvoranschlag bekannt, nach dem etwa 7000 DM aufzubringen wären. Der Verein sprach sich für den Bau der Schanze aus, wenn vom Verband Mittel zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Edwin Trebes sagte die Unterstützung der Gemeinde zu. Man denke daran, die Schanze eventuell an den Kreisjugendring zu verpachten, um die Unkosten decken zu können. Dem Bericht des Kassierers und Schriftführers Rainer Schneider war zu entnehmen, daß die Kasse bei ihm in besten Händen ist, was auch die Kassenprüfer Willi Fiedler und Heinz Lindenberger bestätigten. E. Gohlke dankte auch dem Unterkassierer Erich Löffler und dem Platzkassierer Lothar Mirus für ihre Arbeit. Er bat auch die Schiedsrichter Otto Koch und Georg Löffler, sich weiterhin dem Verein zur Verfügung stellen zu wollen.

Auf Antrag von Bürgermeister Ewin Trebes wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt. Unter Vorsitz von Edwin Trebes brachte der Wahlausschuß, dem noch Peter Pietz und Gerhard Fiedler angehörten, die Wahl schnell über die Bühne. Die Wahl ergab 1. Vorsitzender Ewald Gohlke, 2. Vorsitzender Hans Teifel, Spielleiter der 1. Mannschaft Albin Förtsch, Jugendleiter Klaus Pohl und Hans Teifel, Schülerleiter Jakob Jürgen und Albert Kästner. Für die Skiabteilung zeichnen Jürgen Straßner und Heinz Lindenberger verantwortlich. Unterkassierer bleibt Erich Löffler und Lothar Mirus kassiert weiterhin am Platz. Der Ausschuß wurde im Hinblick auf das Sportfest am dritten Sonntag im Juli um zwei Mann erweitert. Es sind im Ausschuß Edwin Trebes, Günter Thyzel, Peter Pietz, Dieter Haase und Heribert Fröba. 1. Vorsitzender Ewald Gohlke dankte für die reibungslose Abwicklung der Wahl und bat die Gewählten, am Montag, 19. März, 20 Uhr, in das Gasthaus Pietz zur Sitzung.